



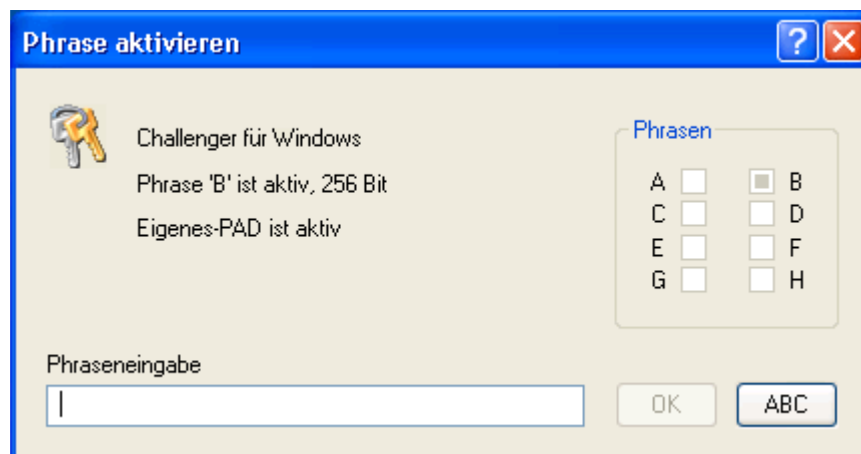
Kurzanleitung

1. Installation und allgemeine Informationen

Das Challenger-Konzept besitzt klare Merkmale, die im Vergleich mit anderen Verschlüsselungstools deutlich werden. Die meisten Verschlüsselungsprogramme benötigen Administratorenrechte für die Installation. Oft werden Explorererweiterungen installiert, oder neue virtuelle Partitionen eingerichtet. Es werden tiefe Eingriffe ins System vorgenommen. Der Schreibzugriff auf die Windows-Registrierung wird benötigt.

Challenger stellt einen Kompromiss aus einfacher Bedienung, sicherem Umgang, sowie hoher Flexibilität dar. Das Programm ist auf allen Windows-Systemen (32 und 64 Bit) einsetzbar. Sie können beliebige Dateien, Ordner oder Laufwerke verschlüsseln. Bei der Ordner- und Laufwerksverschlüsselung werden alle darin enthaltenen Dateien chiffriert. Zur Installation von Challenger und zur Programmausführung genügen einfache Benutzerrechte. Die Software kann entweder auf Ihrem Computer oder auf einen mobilen Datenträger (USB-Stick, Flash Karte, CD) installiert werden. Mit einem mobilen Datenträger können Sie die Software sofort auf jedem Rechner benutzen. Die verwendete synchrone Stromchiffrierung liefert eine schnelle Verschlüsselung.

Die Installation von Challenger ist sehr einfach. Bitte folgen Sie den Anweisungen am Bildschirm. Wenn Sie das Challenger-Setup durchgeführt haben, erscheint das Fenster **Phrase aktivieren**.

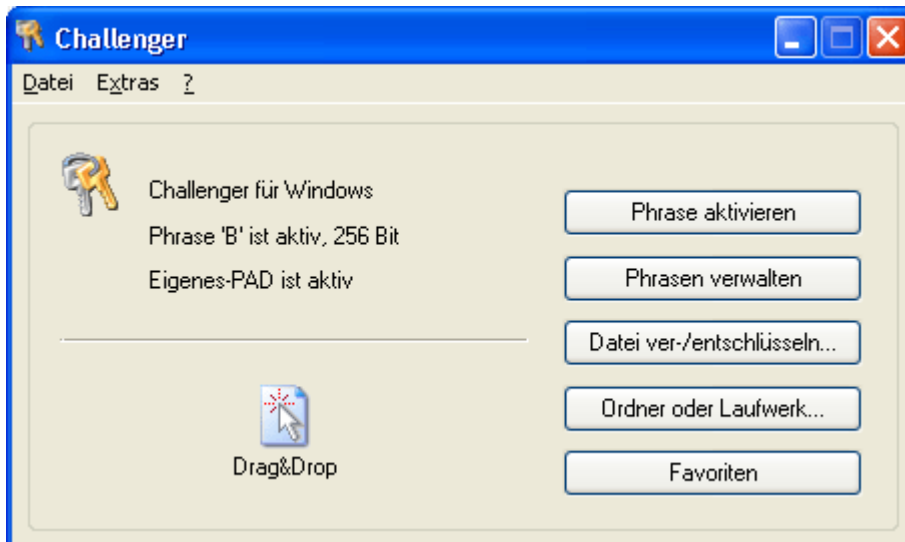


Die Startphrase (Passwort) der Freeware lautet: **Berlin**
Damit können Sie erst einmal alle Programmfunktionen testen.

Die Startphrase der Vollversion entnehmen Sie dem schriftlich ausgeführten Lizenzvertrag, dem Lieferschein oder der Rechnung.

Nach der Installation können Sie das Programm nur durch die Eingabe der entsprechenden Startphrase öffnen. Die Startphrase bleibt solange erhalten, bis diese durch Ihre eigene Phrase ersetzt wird. Insgesamt können Sie bis zu acht eigene Phrasen programmieren. Beispielsweise könnte eine Phrase zur Verschlüsselung von Daten auf der Festplatte, und eine weitere Phrase zum Datenaustausch mit einem Partner verwendet werden.

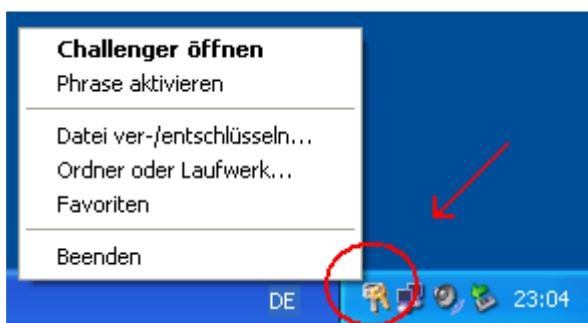
Nachdem eine gültige Phrase eingegeben wurde, öffnet sich das Hauptfenster.



Zur Ver- und Entschlüsselung von Dateien, Ordnern oder Laufwerken werden mehrere Arbeitstechniken unterstützt. Eine Möglichkeit ist, Dateien, Ordner oder Laufwerke im Windows-Explorer auszuwählen, und die markierten Objekte auf das Hauptfenster zu ziehen.

Unter stark modifizierten Windows-Systemen und unter Linux-Wine wird die Drag&Drop-Arbeitsweise mit dem Hauptfenster eventuell nicht unterstützt. In diesem Fall verwenden Sie die entsprechenden Buttons oder Menüpunkte.

Anwender, die gerne mit dem Systemtray arbeiten, können eine entsprechende Startoption einstellen.



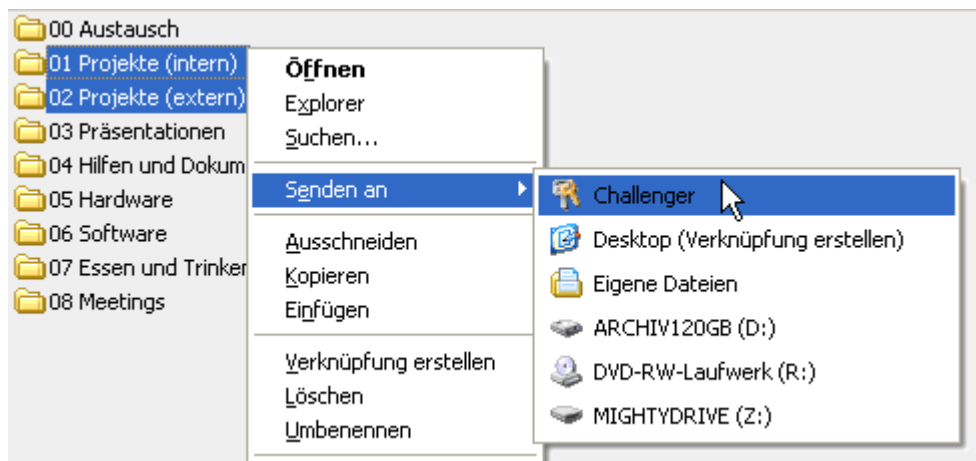
Wenn Sie auf das Programmsymbol mit der rechten Maustaste einmal klicken, öffnet sich das Challenger-Menü. Das Hauptfenster öffnet sich durch Doppelklick (linke Maustaste) auf das Programmsymbol.

2. Arbeiten mit Verknüpfungen



Bei der Installation von Challenger auf die interne Festplatte wird eine Verknüpfung auf dem **Desktop** erzeugt. Wählen Sie Dateien, Ordner oder Laufwerke im Windows-Explorer aus, und ziehen Sie die markierten Objekte auf die Challenger-Verknüpfung.

Eine weitere Möglichkeit ist das Arbeiten mit einer Verknüpfung im Explorer-Menü **Senden an**. Wählen Sie Dateien, Ordner oder Laufwerke im Windows-Explorer aus, und klicken Sie die rechte Maustaste, um das Explorer-Kontextmenü aufzurufen.



Die beiden Verknüpfungen - **Desktop** und **Senden an** - können über die Programmeinstellungen erzeugt und wieder gelöscht werden.

Sie können aber auch eine Verknüpfung manuell erstellen und als Parameter beispielsweise einen Ordner (c:\daten) angeben. Wenn Sie Challenger über diese Verknüpfung starten, wird der Ordner (c:\daten) chiffriert. Durch die beiden optionalen Parameterschalter **/V** und **/E** können Sie vorgeben, ob der Ordner ver- bzw. entschlüsselt werden soll. Die Parameterschalter könnten zum Beispiel sinnvoll beim Start oder Herunterfahren des Computers eingesetzt werden. Der Schalter **/FAV** bewirkt, dass die Favoriten ver- bzw. entschlüsselt werden.

3. Das Phrasenkonzept

Bei der Challenger-Verschlüsselung spielen Phrasen (Sätze) eine zentrale Rolle. Der Ausdruck **Phrase** soll unterstreichen, dass Sie keine simplen Passwörter verwenden sollten. Jede Phrase dient als Zugang zum Programm und bildet zusätzlich jeweils den ersten geheimen Verfahrensschlüssel.

Beispiel-Phrase: **Im Bierglas sitzen 2 Bienen & schwitzen 90 Minuten.**

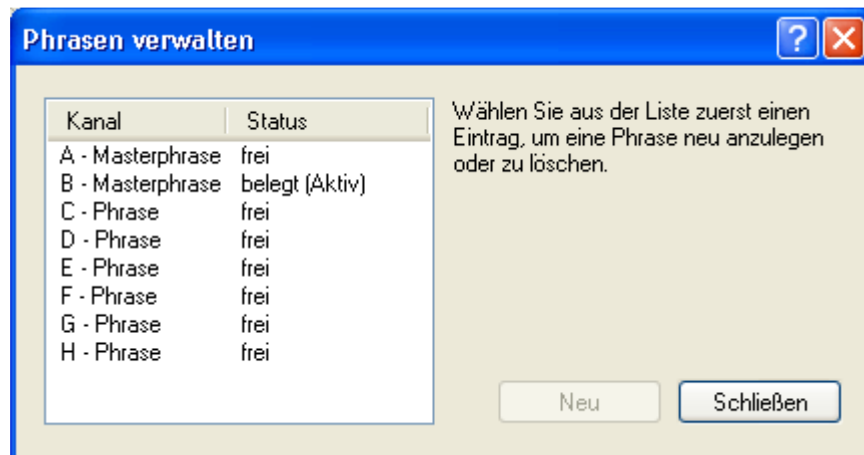
Nach der Installation können Sie das Programm nur durch die Eingabe der entsprechenden Startphrase öffnen. Die Startphrase der Vollversion entnehmen Sie dem schriftlich ausgeführten Lizenzvertrag, dem Lieferschein oder der Rechnung.

Mit Challenger können Sie bis zu acht Phrasen programmieren, die später zur Chiffrierung aktiviert werden können. Beispielsweise könnte eine Phrase zur Verschlüsselung von Daten auf der Festplatte, und eine weitere Phrase zum Datenaustausch mit einem Partner verwendet werden. Eine Phrase kann bis zu 64 Zeichen lang sein. Die Mindestlänge beträgt sechs Zeichen.

Bei der Phrasenprogrammierung wird eine kryptografische Prüfsumme von der eingegebenen Phrase erzeugt. Die Prüfsumme wird gespeichert und dient fortan zur Authentifizierung. So können Sie bei jeder akzeptierten Phraseneingabe sicher sein, dass diese korrekt ist. Andererseits würde ein Hinweis "Phrase nicht programmiert" erscheinen.

Wird eine Phrase vergessen, sind die damit verschlüsselten Daten unwiederbringlich verloren. Eventuell notieren Sie die verwendeten Phrasen und bewahren diese zugriffsgeschützt (z.B. Tresor, Geldbörse) auf.

Zum Programmieren oder Löschen von Phrasen rufen Sie das Fenster **Phrasen verwalten** auf. Dies können Sie nur tun, wenn eine Masterphrase (A-B) aktiv ist.



Jede Phrase (A-H) ist ein separater Verschlüsselungskanal. Eine Besonderheit stellen die so genannten **Masterphrasen** auf den Kanälen **A und B** dar. Mit einer Masterphrase können Sie neben einer Verschlüsselung zusätzlich folgende Programmfunktionen aufrufen:

- Erzeugung des zweiten Verfahrensschlüssel
- Menüpunkt "Dateien sicher löschen"
- Einstellungen
- Phrasen programmieren und löschen

Für Privatanwender wird die Unterscheidung zwischen Masterphrasen (A-B) und den normalen Phrasen (C-H) wahrscheinlich keine große Bedeutung zukommen. Für Teamleiter könnte die Unterscheidung jedoch sinnvoll werden. Wenn Sie die Phrasen für die Mitarbeiter nur auf den Kanälen C-H programmieren, können die Anwender nur mit diesen vorgegebenen Phrasen verschlüsseln. Die o.g. zusätzlichen Programmfunktionen sind gesperrt.

4. Deinstallation

Wenn Sie Challenger mittels Setup auf die Festplatte installiert haben, finden Sie im Startmenü einen Eintrag zur Deinstallation. Wenn Sie den Programmordner kopiert hatten oder eine ältere Version deinstallieren möchten, brauchen Sie lediglich den Programmordner löschen.

Standard: **C:\Programme\Challenger**

Um Challenger von einem USB-Stick zu deinstallieren, löschen Sie einfach den entsprechenden Ordner auf dem USB-Stick und die dazugehörige Hilfs-Startdatei.

Standard: **?:\Apps\Challenger** und **?:\Challenger.exe**